

FAMILIENUNTERNEHMEN



PFLEGE UND GESUNDHEIT

NACHHAL- TIGKEITS- BERICHT

AKTUALISIERUNG 2020



Stand 7/2020

NACHHALTIGKEIT BEI K&S

In der K&S Gruppe bedeutet Nachhaltigkeit, den Blick auf morgen zu richten. Unsere nachfolgenden Generationen sollen die Chance haben, auf die gleichen Ressourcen zugreifen zu können, wie es uns heute möglich ist. Und so ist es unsere Aufgabe, ihnen ein intaktes ökologisches, ökonomisches und soziales Gefüge zu hinterlassen. Nachhaltigkeit erreichen wir durch verantwortungsvolles Handeln im Hinblick auf die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Wir als Mitarbeiter der K&S Gruppe setzen aufgrund unserer Tätigkeitsfelder und unserer Bedürfnisse für die Umsetzung der Unternehmensaufgaben und -ziele in den folgenden Bereichen Schwerpunkte:

- Energieeinsparung
- Digitalisierung
- Mobilität
- Nutzerverhalten und Mitarbeiterereinbindung

Hier handeln wir nachhaltig, indem wir verschiedene Maßnahmen ergreifen, diese regelmäßig analysieren und auf weiteres Verbesserungspotenzial überprüfen. Die Einbindung und Sensibilisierung möglichst aller Mitarbeiter der K&S Gruppe ist hierbei ein wichtiger Baustein.



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Energieeinsparung	4
2.	Digitalisierung	7
3.	Mobilität	9
4.	Nutzerverhalten und Mitarbeitereinbindung	10
5.	Abschließende Anmerkungen	11



1. ENERGIEEINSPARUNG

Zur Versorgung unserer Bewohner und Sicherstellung der Wohnqualität werden in den von der K&S Gruppe bewirtschafteten Gebäuden im Jahr 2020 folgende Energiemengen benötigt:

Energieart	Bedarf 2020 (GWh)
Strom	14,99
Gas	33,66
Fernwärme	5,64
Heizöl	1,27
Brennholz	0,03
Flüssiggas	0,00
Gesamt:	55,59

Anmerkungen zu diesen Zahlen: Die Grundlage bilden unsere Planzahlen für 2020 in Bezug auf selbstbeschaffte Mengen, das heißt im Umkehrschluss, dass zum Beispiel Einkäufe über Nebenkostenabrechnungen unberücksichtigt bleiben. Circa 70 Prozent dieser Menge werden in den K&S Seniorenresidenzen verbraucht.

Zum Vergleich: Mit der Energiemenge von 55,59 GWh kann ein ICE-3-Fernzug die Strecke Hamburg-München-Hamburg circa 1.680 Mal zurücklegen.

INVESTITION IN MODERNE ENERGIETECHNOLOGIEN

Bei Neubauvorhaben wird seit Jahren ein großes Augenmerk auf die Ausstattung der Häuser mit modernen Technologien gelegt. Ein großer Vorteil der K&S Gruppe ist dabei die enge Zusammenarbeit zwischen der Planungs- und Bauabteilung und der Betreibergesellschaft. So sind bei Entscheidungen zu wärmetechnischen Konzepten nie die Baukosten, sondern Betrachtungen über den kompletten Lebenszyklus der Immobilien ausschlaggebend. Die Mehrzahl der Objekte wird als KfW-55-Haus projektiert und gebaut. Diese Liegenschaften benötigen nur 55 Prozent der Energie eines vergleichbaren Neubaus, der den maximal zulässigen Wert nach der Energieeinsparverordnung erreicht. So sind hochwärmedämmende Wandbaustoffe, dreifach verglaste Fenster und ähnliches Bestandteil nahezu jeder Baubeschreibung. Aber auch zum Beispiel die Verwendung von Sonnenschutzgläsern erfüllt ihren ökologischen Aspekt, da dadurch die Nutzung von Klimaanlagen nur bedingt erforderlich ist.

Als Weiterentwicklung konnte der Neubau einer Seniorenresidenz in Schwerin (Eröffnung im Sommer 2021) sogar im KfW-40-Standard projektiert werden. Dies konnte durch die Wärmeversorgung durch Fernwärme mit ergänzender Wärmepumpe, Erzeugung von Elektroenergie in hauseigener Photovoltaik-Anlage,

Optimierung der Dämmstärken und Materialzusammenstellungen sowie intensiver Planung der Ausführungsdetails realisiert werden.

Die dezentrale Eigenversorgung wird in vielen Häusern durch Blockheizkraftwerke (BHKW) oder Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in wesentlichen Mengen sichergestellt. Auch Wärmepumpen und Lüftungsanlagen mit Kreuzgegenstromwärmetauscher werden selbstverständlich eingesetzt.

Für unsere Neubauvorhaben in Schwerin und Kummerfeld (Eröffnung Spätsommer 2021) werden im Rahmen der Neubauerstellung PV-Dachanlagen montiert.

Aber auch Bestandsimmobilien werden durch die nachträgliche Montage von PV-Anlagen, Austausch und Ergänzung von veralteter Heiz- und Pumpentechnik, Nachrüstung von BHKW oder den Austausch von konventionellen Beleuchtungsanlagen in moderne LED-Technik auf einen angemessenen technischen Stand gebracht. So wurde Mitte 2020 eine PV-Anlage auf der Seniorenresidenz in Plauen mit einer Leistung von 91,65 kWp in Betrieb genommen.

In der benötigten Gesamtenergiemenge von 55,59 GWh schlägt allein der Strombedarf mit 14,99 GWh zu Buche. Von dieser Strommenge werden knapp 3 GWh (20 Prozent) durch derzeit 29 Eigenerzeugungsanlagen bereitgestellt.

ÖKOSTROMEINKAUF

Vom Fremdstrombedarf von 12,04 GWh werden mittlerweile 11,51 GWh als Ökostrom eingekauft. Dabei handelt es sich zumeist um Ökostrom aus Wasserkraft aus nordeuropäischer Produktion, der TÜV-EE-zertifiziert ist. Im Rahmen der Zertifizierung durch den TÜV wird geprüft, ob die Anforderungen von der Erzeugung bis zur Lieferung an den Verbraucher den ökologischen Standards und weitergehenden Aussagen der Anbieter entsprechen.

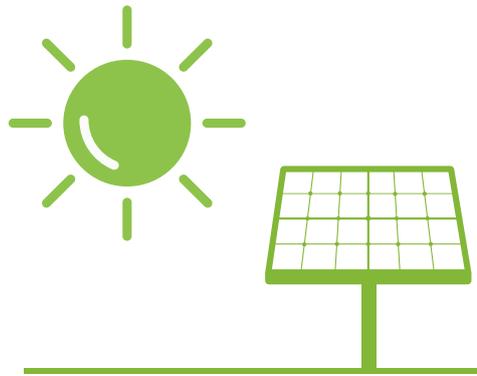
Durch diese Einkaufsentscheidung werden jährlich circa 6.500 Tonnen des Treibhausgases CO₂ eingespart. Um diese von K&S eingesparte CO₂-Menge zu binden wären circa 1.800 Bäume ein Jahr lang „beschäftigt“.

Addiert man den Ökostrom zu den selbsterzeugten Strommengen, so ergibt sich lediglich ein Anteil von 3,5 Prozent des Stromgesamtbedarfs, der aus dem bundesdeutschen Strommix gespeist wird. Aufgrund der Entscheidung nur noch Ökostrom zu beschaffen, konnte hier der Wert von 11 Prozent im Vorjahr wesentlich verbessert werden. Der Graustrom wird meist in kleinteiligen Einzelobjekten verbraucht. Ein Großteil (96,5 Prozent) des in den K&S Liegenschaften benötigten Strombedarfs wird somit durch Strom aus erneuerbaren Energien abgedeckt.



ENERGIEAUDIT

Erstmals wurde durch die K&S Gruppe 2015 ein umfangreiches Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt. Eine Wiederholung des Auditprozesses wurde 2019 durchgeführt. Bereits 2016 wurde durch den BAFA-gelisteten Auditor bescheinigt: „Die K&S Gruppe hat dem Energieverbrauch und der Energieeffizienz in der Vergangenheit bereits eine hohe Bedeutung beigemessen und konsequent potentielle Einsparmaßnahmen ermittelt sowie, bei gegebener wirtschaftlicher und technischer Machbarkeit, umgesetzt. Vorbildlicher Weise werden bereits Querschnittstechnologien eingesetzt wie beispielsweise Blockheizkraftwerke, Photovoltaikanlagen oder auch eine Pelletheizung. K&S berücksichtigt bei Neubauten generell den möglichen Einsatz dieser Technologien und prüft diesen entsprechend. ...“ Im Wiederholungsaudit 2019 konnte dieses Urteil bestätigt werden.



ENERGIECONTROLLING

Alle Standorte der K&S Gruppe sind über browserbasierte Anwendungen an ein elektronisches Energiecontrolling angeschlossen. Die Auswertung erfolgt monatlich, sodass auf Verbrauchsabweichungen kurzfristig reagiert werden kann.

Die Auswertungsmöglichkeiten für die Seniorenresidenz-Standorte wurde weiter automatisiert. Dadurch ist eine aktuellere Auswertung möglich. Die Möglichkeiten zur Feststellung von Abweichungen sind größer geworden und gehen nun noch tiefer ins Detail.

2. DIGITALISIERUNG

DIGITALE UND FLEXIBLE ARBEITSFORMEN

Bereits vor der Corona-Pandemie eingeführt, wurden die flexiblen, umweltschonenden Arbeitsformen wie Telefon- und Videokonferenzen sowie Home-Office weiter ausgebaut. Insbesondere der Option Home-Office kommt dabei eine zentrale Rolle in der Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeitszeiten zu.

Sie ist als weitere Arbeitsform Teil des Unternehmenszieles und Leitbildes geworden. Seit Juni 2020 wird sie im Rahmen eines auf sechs Monate angelegten Pilotprojektes von den zentralen Abteilungen „Qualitätsmanagement“ und „Marketing“ auf ihre dauerhafte Umsetzbarkeit und Effizienz getestet. Aus den gewonnenen Erfahrungswerten wird für weitere geeignete Arbeitsbereiche eine Betriebsvereinbarung zum Home-Office und zur Vertrauensarbeitszeit geschlossen.

Dafür wurden die Voraussetzungen einer stabil einsatzbereiten und geschützten IT-Infrastruktur ausgebaut. In der Entwicklung sind interne Kommunikations- und Führungsinstrumente, die einerseits den Zusammenhalt und die Motivation der Teams sowie andererseits die Messbarkeit von Leistung und Ergebnissen sicherstellen.

DAS PAPIERLOSE BÜRO

Weiterhin in der Entwicklung sind die Bereiche Digitalisierung des Bewerbermanagements und der Personalverwaltung. Dazu gehören die kontinuierliche Optimierung des Jobchannels sowie die Schaffung von Schnittstellen zur Einführung der digitalen Personalakte. Damit werden wir zukünftig noch stärker auf den Versand von Unterlagen verzichten können und zugleich standortunabhängig alle relevanten Informationen verfügbar halten.

Im Ressort Buchhaltung hat der Einsatz eines digitalen Belegwesens („EASY“) bereits wesentlich zur Erhöhung der Effizienz bei der Belegverarbeitung beigetragen. Die Fehlerquote, der Papierverbrauch und die Lagerkapazität wurden reduziert. Auch durch die Umstellung der Papierbestellformulare bei K&S, CARE und dem Pflegedienst Renaissance auf unseren digitalen, browserbasierten Web-Shop wird weniger Papier benötigt. Der Bestellvorgang ist wesentlich schneller, darüber hinaus werden so Daten erfasst, die es ermöglichen, nachhaltige Entscheidungen im Hinblick auf zukünftige Bestellvorgänge zu treffen.



DIGITALE ZENTRALISIERUNG UND VERMITTLUNG VON WISSEN

Das **K&S Intranet** wird in einem laufenden Prozess als Informationsquelle konzipiert, wodurch der Zugang zu verschiedenen Dokumenten (Urlaubsantrag, PKW-Anforderung usw.) sowie ein Wissensaustausch unter den Mitarbeitern an verschiedenen Standorten möglich sind. Die unternehmensweite Kommunikation und Bildung von Projektgruppen wird durch das Intranet erleichtert.

Des Weiteren ist in der K&S Gruppe das Pilotprojekt **E-Learning** in der Testphase. Hiermit bieten wir unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Flexibilität, denn die Mitarbeiter sind räumlich und zeitlich unabhängig in der Gestaltung der Zeiten zum Wissenserwerb, der Vermittlung von neuen Entwicklungen und zum Training. Die Vorteile des E-Learning liegen unter anderem in ökonomischen Bereichen, denn das berufsbegleitende Lernen ist besonders in Bezug auf die Flexibilität hinsichtlich Ort und Zeit deutlich attraktiver und leistet somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

ZENTRALE IT-DATENHALTUNG VIA BREITBAND IN DEN SENIORENRESIDENZEN

Eine sichere Datenverwaltung sowie entsprechende Datensicherungs-, Datenschutz- und Sicherheitssysteme sind im eigenen Rechenzentrum vorhanden.

Es müssen keine Server, Speicherkapazitäten oder Backup-Lösungen mehr für Einzelstandorte angeschafft und unterhalten werden. Dadurch können die Kosten für Hardware, Service und Energie vor Ort eingespart werden. Die zentrale Datenhaltung ermöglicht einen übergreifenden Service für die gesamte IT-Infrastruktur des Unternehmens sowie deren zentralseitige Kontrolle. Den Berechtigungen entsprechend können die Benutzer an ihrem Arbeitsplatz auf gemeinsame Ressourcen (Dienstplanung, elektronische Pflegedokumentation, Kalender usw.) aus verschiedenen Standorten zugreifen.



STRECKENPLANUNG

In den ambulanten Diensten werden unnötige Fahrtzeiten und -wege durch eine detaillierte Planung vermieden. In Hinblick auf den Gesamtfuhrpark der K&S Gruppe wird die Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge ständig hinterfragt und mit dem tatsächlichen Bedarf abgeglichen.

E-MOBILITÄT

An einigen Standorten der K&S Gruppe werden für kurze Wege, beispielsweise Fahrten zu Klienten der ambulanten Pflege, CO₂-neutral fahrende E-Bikes eingesetzt.

Vereinzelt unterhält die K&S Gruppe Elektrofahrzeuge und stellt dafür auch entsprechende E-Tankstellen bereit. In der Unternehmenszentrale wird zum Beispiel eine leistungsfähige Doppel-E-Ladesäule vorgehalten, die über ein Chipkartensystem gesteuert wird. Ein Ausbau der Ladeinfrastruktur ist in Planung. In Neubauprojekten werden Anschlussmöglichkeiten für Ladepunkte vorgesehen. Eine Erweiterung der Nutzung von Elektrofahrzeugen wird jedoch durch die derzeitige öffentliche Ladeinfrastruktur (noch) erschwert. In 2020 wird der Fuhrpark um vier Hybridfahrzeuge ergänzt.

NUTZUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL MIT DEM JOBTICKET

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltverträglich zur Arbeitsstätte. Unter diesem Motto unterstützt die K&S an den meisten Standorten die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch die Förderung von Jobtickets. Je nach Standort, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Ausbau des Streckennetzes bieten die Verkehrsbetriebe das Jobticket an.



4. NUTZERVERHALTEN UND MITARBEITEREINBINDUNG

BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN

Seit dem Aufruf im Juni 2019 haben K&S Mitarbeiter diverse Vorschläge eingereicht, die innerhalb des Unternehmens zu einem umweltbewussten und ressourcenschonenden Einsatz von Produkten beitragen können. Hierzu zählen diese Themen: Akkus statt Batterien, Einsatz von recycelfähigem Papier, Einsatz von E-Autos als Poolwagen und LED-Leuchtmittel. Die Vorschläge wurden überwiegend bereits übernommen und umgesetzt.

Der Vorschlag, zukünftig Kooperationspartner für das „Tobacycle-System“ zu werden, wird als Projekt für 2021 weiterverfolgt. Hierbei handelt es sich um ein Sammelsystem für Zigarettenkippen. Diese werden rückstandsfrei zu einem spritzfähigen Granulat für Behälter recycelt. Alle hergestellten Produkte werden vollständig in die Verwertung gegeben und somit entsteht ein geschlossener Wertstoffkreislauf.

NUTZUNG VON PLASTIKVERPACKUNGEN EINSCHRÄNKEN

Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit fließt bei K&S auch in die Einkaufsentscheidungen ein. Im Rahmen der Hygieneverordnung wird vermehrt darauf geachtet, Müll zu vermeiden und recyclingfähige Verpackungen zu beziehen. Hierfür werden die Zertifizierungen der Lieferanten angefordert.

Mineralwasser, das den Mitarbeitern und Bewohnern zur Verfügung gestellt wird, wird in der Regel in Glasflaschen bestellt. Leider muss aufgrund von Lieferschwierigkeiten teilweise auf PET-Flaschen zurückgegriffen werden.

Zudem werden in der Unternehmensgruppe etliche Frischwasserspender betrieben. Über den Investitionsplan werden kurzfristig weitere Standorte mit Wasserspendern ausgestattet. Bei dieser Versorgungsvariante kann das Leitungswasser nach Wunsch gekühlt oder mit Kohlensäure versetzt gezapft werden. Ein Transport, Pfandrückgabe etc. sind nicht erforderlich.

MÜLLTRENNUNG

Zurzeit noch nicht vermeidbarer Müll wird entsprechend seiner weiteren Verarbeitung getrennt, sodass recycelbare Wertstoffe wieder in den nachhaltigen Wertungskreis eingebracht werden können.

KOPIER- UND DRUCKSYSTEME

Im Rahmen der Neuvergabe von Leasingverträgen für die Kopier-, Druck- und Faxsysteme wurde ein großes Augenmerk auf CO₂-neutrale Produkte gesetzt. Es werden zukünftig ausschließlich Systeme des Herstellers Kyocera eingesetzt. Alle Drucker werden spätestens bis zum 31.07.2021 auf Kyocera-Systeme umgestellt. Kyocera



bietet mit der Print-Green-Initiative neben CO₂-neutralem Toner auch klimafreundliche Drucker und Multifunktionssysteme. Rohmaterial, Produktion, Transport und Verwertung der Basissysteme werden durch Klimaschutzprojekte CO₂-kompensiert.

ABSCHLIESSENDE ANMERKUNGEN

Da das Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit in der K&S Gruppe ein ständiger Prozess sein soll, dient dieser Bericht als vorübergehender Status Quo. Baulich und organisatorisch werden bereits viele Maßnahmen umgesetzt, die aber auch regelmäßig auf dem Prüfstand stehen.

Insbesondere im sparsamen Umgang mit Energie liegt noch Potenzial, das zum Teil jedoch nur durch die Achtsamkeit und den Weitblick des Einzelnen ausgeschöpft werden kann.



K & S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co. KG
Rotenburger Straße 1 | 27367 Sottrum | Telefon 04264 – 83 09 0
info@ks-gruppe.de | www.ks-gruppe.de